

Ein neues Leben

Suju

Von JasperWhitlock1

Kapitel 1: 1.Prolog

Nun war es 8 Monate her seit diesem Schicksalhaften Tag.

Leyla Celin Lau erinnerte sich nicht gerne an den Tag, an dem sie einen der wichtigsten Menschen

in ihrem Leben verloren hatte. Ihren Ehemann. Nein lieber konzentrierte sie sich auf die ihr noch verbliebenen Schätze. Ihre Töchter Kiara Celine (8 Jahre) und Lilli Nadine (4 Jahre).

Flashback

Am 19.04.2010 war der Unfall passiert bei dem ein betrunkenen Fahrer frontal in ihr Auto gekracht war. Ihr Mann mit dem Sie 9 Jahre ihres Lebens verbracht hatte, starb in ihren Armen noch am Unfallort. Nie würde sie die letzten Worte vergessen, die er ihr gesagt hatte, bevor er für immer seine Augen schloss: "Vergiss mich nicht und versuche dir und unseren Kindern alle Träume zu erfüllen. Ich Liebe Dich, denke immer daran und werdet glücklich."

Dann hatte auch sie Schwärze umfassen.

Erst 3 Monate später war sie im Krankenhaus wieder erwacht. Ihre Schwiegereltern waren bei ihr, vorsichtig erklärten sie ihr was geschehen war. Leyla brach in Tränen aus und ihre erste Fragen nachdem sie sich wieder einigermaßen beruhigt hatte waren:

"Wo sind meine Kinder und wie geht es Ihnen? Wissen sie was passiert ist?" Beate, ihre Schwiegermutter versicherte ihr das es den Kindern gut gehe, sie hatten es ihnen schonend beigebracht und Lilli hatte es auch schon gut verkraftet, da sie noch sehr jung war und

noch nicht alles verstand, nur Kiara konnte nicht wirklich damit umgehen ihren Vater verloren zu haben und nicht mit ihrer Mutter darüber sprechen zu können. Beate versprach ihr die Kinder beim nächsten Mal mitzubringen.

3 Tage später konnte sie endlich ihre Kinder wieder in die Arme schließen, unter Tränen erzählte ihr Kiara von der Beerdigung ihres geliebten Papas und das sie im zum Abschied einen Brief geschrieben hatte und Lilli ihm ein Bild gemalt hatte.

Auch das sie bei Oma ins Haus gezogen waren und Papas altes Zimmer bekommen hatten. Opa hatte ein schönes Foto von Ihrem Papa vergrößern lassen und in ihrem Zimmer aufgehängt, damit sie ihm jeden Tag erzählen konnten was sie alles erlebt

hatten und ihm auch immer ‚Gute Nacht‘ sagen konnten.

Leyla hörte sich alles an was ihre Kinder ihr zu erzählen hatten, ohne dabei in Tränen auszubrechen. Sie wollte es nicht noch schwerer für ihre Kinder machen, und immer wieder rief sie sich die letzten Worte ihres Mannes in Erinnerung.

Nachdem die Kinder mit den Großeltern nachhause gefahren waren, nicht ohne vorher noch zu versichern dass sie bald wieder kommen würden und Mama schnell wieder gesund werden solle, fing sie an sich Gedanken zu machen.

Wie sollte ihr Leben weiter gehen? Ihren Job hatte sie bestimmt nicht mehr und eine neue Wohnung musste sie sich auch suchen. Immer die Worte ihres Mannes im Hinterkopf beschloss sie erst mal wieder gesund zu werden und dann ganz von vorne anzufangen.